HOLSTEINISCHER
COURIER

Blut spenden: Einfacher Dienst am Nächsten

NEUMÜNSTER Eigentlich ist Susanne Heinrich in die Holstenhallen gekommen, um zum 50. Mal Blut zu spenden. Doch dieses Mal darf sie nicht. Zu niedrige Eisenwerte verhindern das Jubiläum. „Das ist mir ewig nicht passiert – das letzte Mal vor 30 Jahren“, sagt Susanne Heinrich. „Dann eben beim nächsten Mal wieder.“

Die Beamtin hatte vor 40 Jahren in Kiel das erste Mal Blut gespendet. Nach ihrem Umzug nach Neumünster ist sie seit Mitte der 1990er-Jahre regelmäßige Spenderin. „Ich bin ein aktiver Mensch und helfe dort, wo ich kann“, so Heinrich. Hauptberuflich beim Finanzamt tätig, engagiert sie sich in ihrer Freizeit auch gerne ehrenamtlich – beim Deutschen Roten Kreuz (DRK). „Seit 2015 gehört sie zum Team der Kleiderkammer in der Erstaufnahme am Haart, und seit zwei Jahren ist sie auch eine unserer Kinder-Paten“, sagt Sabine Krebs vom DRK-Kreisverband Neumünster über das soziale Engagement Heinrichs.

Während Susanne Heinrich (links) von Sabine Krebs vom DRK für ihre jahrzehntelange Hilfsbereitschaft einen Blumenstrauß erhält, ...

... spendet Melina Marie Schultz in den Holstenhallen zum ersten Mal 500 Milliliter Blut. FOTOS: SIXTUS

Für die 64-Jährige ist das Blutspenden ein äußerst wichtiger Akt der Solidarität: „Es ist ein einfacher Dienst am Nächsten. Jeder könnte plötzlich in einen Unfall verwickelt und auf Blutkonserven angewiesen sein.“ Erstspenderin Melina Marie Schultz aus Boostedt teilt die Meinung Heinrichs. Besonders jetzt, wo die Reserven auf einem niedrigen Niveau stabil sind, sei das Blutspenden notwendiger denn je. „Man kann damit ganz einfach Leben retten und man hat doch genügend Blut“, appelliert die 19-Jährige, die gemeinsam mit zwei Freundinnen zum Spenden in die Holstenhallen gekommen ist.

In der Coronazeit mussten viele Termine vom DRK abgesagt werden, da in den geplanten Räumlichkeiten die Einhaltung der geltenden Hygieneregeln – wie das Abstandhalten – schlichtweg nicht möglich war. „Glücklicherweise dürfen wir hier seit geraumer Zeit die Halle 2 nutzen“, sagt Sabine Krebs erfreut. „Es kommen nicht nur Spender aus Neumünster, sondern auch einige aus dem Umland.“

Der nächste Blutspende-Termin in den Holstenhallen findet vom 19. bis 21. August statt. Dann wird auch Susanne Heinrich wieder bereitstehen und hoffentlich zum 50. Mal ihr Blut spenden. *six*